



EINLADUNG

PFINGSTVIGIL

Pfarrkirche Attnang Hl. Geist

Samstag, 7. Juni 2025

19.00 Uhr

Thema: GOTTES GUTE GEISTER

Musik: Peter Baier an der Orgel

Sprecher: Heinz Supper



Veranstalter: Pfarre Attnang Hl. Geist



Liebe Pfarrgemeinde!

Fünfzig Tage nach Ostern feiern wir das Pfingstfest. Unser deutsches Wort „Pfingsten“ leitet sich ab vom griechischen „pentekostehemera“ – das bedeutet „fünfzigster Tag“. Wir Christinnen und Christen erinnern uns dabei einerseits an die Ankunft des Heiligen Geistes, jenes göttlichen Begleiters, den Jesus seinen Jüngern und Jüngerinnen bereits angekündigt und versprochen hat (Joh 14,16). Und andererseits wird das biblische Pfingstfest als der Entstehungsmoment der christlichen Gemeinde, unserer „Kirche“ gesehen. Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, die Verständigung zwischen den Menschen schafft. Das beschreibt die Pfingstgeschichte mit dem Hinweis auf das Reden der Jünger in verschiedenen Sprachen, sodass Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern sie verstehen können. Das deutsche Wort Geist lässt viele Leu-

te an Gespenster oder Ähnliches denken. Für die Bibel aber ist der „Geist Gottes“ nichts anderes als Gott selbst in seinem Wirken in unserer Welt und in unserem Leben. Im Jahresfestkreis gibt es drei „Heilige Zeiten“: Weihnachten mit der Erinnerung an Jesu Geburt, Ostern mit der Erinnerung an Jesu Sterben und Auferstehung und jetzt Pfingsten mit der Erinnerung daran, dass Gott uns einen Beistand schickt – den Heiligen Geist: unsichtbar, aber wahrnehmbar; nicht festzuhalten, aber Kraft gebend; ermutigend. Damals die Jünger, heute gehen wir, gestärkt durch den Heiligen Geist ohne Angst in die Welt hinaus, um von Gott zu erzählen, Leid zu lindern, Menschen ein besseres Leben zu schenken, an der christlichen Kirche mitzubauen. Unsere Kirche hier in Attnang ist eine Heiligen Geist Kirche. Im Altarraum hängt die große Taube, Symbol für den Heiligen Geist. Gott hat uns einen „Beistand“ gesendet: erinnern wir uns daran, nicht nur zu Pfingsten.

Mit lieben Grüßen
Brigitte Palfinger

Neues aus dem Stift **Dr. Klaus Sonnleitner übernimmt das Amt des Propstes!**

Am 06.02.2025 versammelten sich die Mitbrüder des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Florian in Oberösterreich in einem außerordentlichen Plenarkapitel zur Wahl des neuen Propstes. Die Mehrheit der 22 Chorherren stimmte für den 54-jährigen Mitbruder Dr. Klaus Sonnleitner, der als neues Oberhaupt des Stiftes auf Johannes Holzinger folgt. Dieser leitete in den vergangenen 20 Jahren das Haus. Die Durchführung und Beaufsichtigung der Wahl erfolgte durch den Generalabt der österreichischen Kongregation und Propst des Stiftes Neustift bei Brixen, Prälat Eduard Fischnaller. Nach der Wahl zog die Gemeinschaft in die Stiftsbasilika und stimmte das „Te Deum“ an. Statement des neuen Propstes Dr. Klaus Sonnleitner:

„Ich trete in große Fußstapfen und die lange Tradition des Hauses bedeutet eine nicht zu unterschätzende Herausforderung für mich und uns als Gemeinschaft. Ich werde versuchen, in Demut und Offenheit an diese Aufgaben heranzugehen. Aber: Der Heilige Vater Papst Franziskus gibt uns ja für das heurige Jahr – ein ‚heiliges Jahr‘ – das Motto ‚Pilger der Hoffnung‘ mit. In diesem Sinne gehe auch ich mit Vertrauen die ersten Schritte in diesem neuen Amt.“

Klaus Sonnleitner wurde am 06. November 1970 in Bad Ischl geboren und war zuletzt Kaplan in Walding, St. Gotthard im Mühlkreis und Herzogsdorf sowie Stiftsorganist, Stiftskantor, Musikarchivar und Gastmeister. Er trat am 27. August 1997 in die Gemeinschaft der Florianer Chorherren ein und empfing am 08. Juni 2002 die Priesterweihe.



Der Orden der Augustiner-Chorherren geht zurück auf den heiligen Augustinus, der als Bischof von Hippo Regius im heutigen Algerien Anfang des 5. Jahrhunderts mit den Priestern seiner Bischofsstadt ein gemeinsames Leben geführt hat, um den seelsorglichen Dienst mit einem klösterlichen Leben zu verbinden.

Gruppenfoto: vorne in der Mitte Propst Dr. Klaus Sonnleitner; links daneben emeritierter Propst Johannes Holzinger. Rechts vom neuen Propst, Generalabt der österreichischen Kongregation und Propst des Stiftes Neustift bei Brixen, Prälat Eduard Fischnaller ©Stift St. Florian

90 Jahre Grundsteinlegung der Pfarrkirche Attnang – Einladung zum Festgottesdienst!

Am 27. Juli 1935 wurde der Grundstein für unsere heutige Pfarrkirche Attnang Heiliger Geist sowie für das neue Pfarrhaus gelegt. Dieses besondere Jubiläum feiern wir am 15. August 2025 (Mariä Himmelfahrt) mit einem festlichen Gottesdienst um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss laden wir die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich zur Agape ein.

Verbunden mit dieser Feier ist auch die traditionelle Kräutersegnung, die gemeinsam mit dem Trachtenverein „D’Gean-

waldler“ gestaltet wird.

Im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung bieten wir an drei Terminen – Sonntag, 29. Juni, 15. August (Feiertag) und Sonntag, 14. September (jeweils im Gottesdienst) – interessante Einblicke in die Geschichte unserer schönen Pfarrkirche aber auch Informationen zur sakralen Ausstattung. Auch dazu laden wir herzlich ein!

Text: Toni Maringer

Flohmarkt Missionsrunde

Attnang, 21./22..02.2025



Während der Semesterferien fand der Flohmarkt der Missionsrunde Attnang im Pfarrheim statt. Elfriede Wilflingseder, Monika Winna und die Missionsgeschwister stellten wieder eine Vielzahl von Gegenständen zum Verkauf bereit. Im ganzen Haus gab es Verschiedenes zu erwerben: Schuhe, Taschen, Bekleidung, Schmuck, Geschirr und vieles mehr. Außerdem konnte man sich bei Kaffee und Kuchen im Ministrantenzimmer stärken. Es wurde die großartige Summe von 14.100 Euro eingenommen. Dieses Geld wird für soziale Zwecke verwendet. Die unverkauften Gegenstände wurden verladen und zu unseren Projektpartnern ins Ausland gebracht. Herzlichen Dank allen für die Mitarbeit beim Flohmarkt!



zum Schluss eine selbst gebastelte Kerze mit nach Hause. Mit dem „Guten Hirten“ und dem Vorbereitungsteam an der Seite haben sie sicher eine großartige Zeit vor sich.



Text und Foto: Elisabeth Schöffl

Pfarrstrukturreform

Bruckmühl, 28.02.2025

Wir sind den nächsten Schritt zum Zusammenwachsen gegangen“, blickt Dekanatsassistent Willi Seuffer-Wasserthal auf das Visionstreffen in Bruckmühl zurück. 100 Vertreter:innen aus den 17 Pfarren des Dekanats Schwanenstadt sammelten Zielsätze, wie die Pfarre-Neu aussehen sollte: Sie soll mutig und offen sein, Brücken bauen und sich vernetzen sowie Buntheit und Freiheit auf ihre Fahnen schreiben.

Aus unserer Pfarre haben an dieser Veranstaltung ebenfalls sieben Personen teilgenommen.



Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Attnang, 02.03.2025

29 Erstkommunionkinder stellten sich der Pfarrgemeinde vor. Das Evangelium wurde von den Kindern pantomimisch dargestellt. Mit eigenen Texten und Liedern erfreuten die Kinder die Fei ergemeinde und bekamen

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Regau, 07.03.2025

Frauen der Pfarre Regau luden uns zum Weltgebetstag ins Pfarrheim ein. Er stand unter dem Motto „wunderbar geschaffen“. Texte, Lieder und Gebete, vorbereitet von Frauen von den Cookinseln, regten zum Nachdenken an.



Familienfasttag

Attnang, 16.03.2025

Solidarisch sein mit Frauen in benachteiligten Regionen Kolumbiens war das Motto des Familienfasttages, dazu haben Frauen aus der Pfarre köstliche Suppen im Glas zubereitet. Der Erlös kommt ausgewählten Projekten zugute.



Fastentuch

Attnang, 09.03. - 19.04.2025

Seit dem ersten Fastensonntag hüllt ein neues Fastentuch das prägnante Altarkreuz der Pfarre Attnang-Hl. Geist ein. Das Textilwerk wurde von der Schwanenstädter Künstlerin Gabriele Petri konzipiert, gestaltet und gewebt. Es fügt sich harmonisch in die 2022 vorgenommene Neugestaltung des Altarraums ein und nimmt durch Form und Farbe Bezug auf die großen Glasfenster von Lucia Jirgal, ein weiteres Charakteristikum der Pfarrkirche. Die schwarzen Streifen auf gelbem Grund erinnern an geschriebene Worte, gleichsam Texte der Bibel. Die Botschaft Gottes, die sich durch unser Leben zieht, zu entdecken und unser Dasein mit Gottes ewigem Wort in Einklang zu bringen. Das Fastentuch lädt zudem mit mehreren minimalistisch gehaltenen Applikationen zur Meditation über Christi Leben und Wirken hinein bis in unser Dasein: 40 aufsteigende Atembläschen erinnern einerseits an Jesu 40-tägiges Fasten in der Wüste. Andererseits symbolisieren sie unser eigenes Leben, vom ersten Atemzug bei der Geburt bis hin zum Sterben. Die Zeit dazwischen ist der Raum, sich für Gottes Geist zu öffnen. Drei kleine Quadrate unterstreichen diese Lebens-Stadien nochmals und verweisen gleichzeitig auf die Dreifaltigkeit Gottes. Eine trinitarische Symbolik, die sich ideal auch mit dem Patrozinium der Heilig-Geist-Pfarre ergänzt.

Text: Michael Baier



Familiengottesdienst und Pfarrkaffee

Attnang, 06.04.2025

Beim Familiengottesdienst wurden drei Kinder getauft: Valentina, Alfred und Ariella. Die Klassenkamerad:innen trugen mit einem Lied und dem Fürbittgebet zur feierlichen Gestaltung bei. Nach dem Gottesdienst lud die Pfarre zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.



Danke allen Kuchen-spendern:innen.

Kreuzwege

Attnang, 14.03., 21.03., 28.03., 11.04.2025

Was der Kreuzweg, das Fallen und Wiederaufstehen mit uns zu tun hat, was einer Welt, die Schiffbruch erleidet, trotz aller Misere Hoffnung schöpfen lässt, vermittelten die wunderbaren Sängerinnen und Sänger des Projektchores Cantemus unter der Leitung von Frau Christine Zeppetbauer. Die berührenden Texte stammten von Weihbischof Helmut Krätzl und dem apostolischen Administrator Josef Grünwidl. Der Erlös des gesungenen Kreuzwegs von Joseph Kronsteiner wurde der Tagesstruktur des Sozialzentrums zur Verfügung gestellt (530 Euro). Danke!

Text: Elisabeth Schöffl



Foto: Michael Baier

Herzlichen Dank ebenfalls allen, die an den Freitagen die Kreuzwege gestaltet haben: Franz Schachinger, Josef Schmidt, Sr. Berta, Philipp Bosnjak, Elisabeth Schöffl und Brigitte Palfinger.

Kinderkreuzweg

18.04.2025

Wie schwer ein Stolperstein oder wie spitz eine Dornenkrone sein kann, das erfuhren die Kinder beim Kreuzweg in der Kirche. Mit Gebeten, Texten und Liedern erinnern wir uns daran, dass Jesus für uns gestorben ist.



Eine Welt für alle Attnang, 12./13.04.2025



Unzählige Palmbüschen werden alljährlich vom Selbstbesteuungsverein „Eine Welt für alle Attnang“ gebunden. Der Erlös kommt vor allem Bildungsprojekten in aller Welt zugute. Nachzulesen auf

<http://www.ewfa-attnang.at/>



Am Palmsonntag wurden die Palmbüschen gesegnet und an die Kirchenbesucher ausgeteilt. Herzlichen Dank an Herta Maringer, Robert und Markus Lugmayr, sowie an Markus Petritsch, verantwortlich für das Binden der sechs Apostelpalmbüschen. Danke auch der Familie Schöffel-Sturm, die alljährlich ihre Garage fürs Binden der Palmbüschen zur Verfügung stellt.

Osternacht/ Ostersonntag

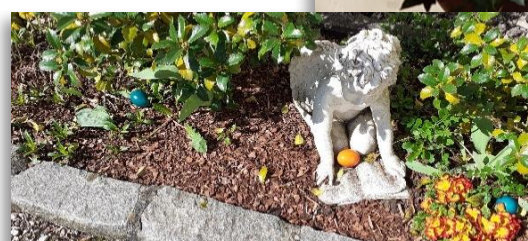
Attnang, 19./ 20.04.2025

Seit mehr als 30 Jahren ist er der Hüter des Osterfeuers - Fritz Holzinger. Herzlichen Dank für diesen Dienst. Denn am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet, Das Licht, das in die dunkle Kirche getragen wird und Christus den Auferstandenen symbolisiert, der den Tod überwunden hat!



Herzlichen Dank an Horner Marlies für die Gestaltung der Osterkerze. und auch dem Spender der Kerze.

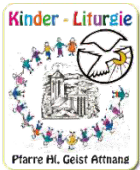
Am Ostersonntag übernahm der Projektchor, unter der Leitung von Michael Baier, die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Beim Vater Unser kamen die Kinder nach vorne in den Altarraum. Eifrig suchten sie nach der Messe in Pfarrers Garten die versteckten Ostereier.





Familiengottesdienste
Hl. Geist Kirche Attnang
1. Sonntag im Monat
9.00 Uhr

Sommerpause



Kinderliturgie
Pfarrheim Attnang,
Keplerstr. 2
9.30 Uhr

Sonntag, 15. Juni 2025

*Abschluss im Pfarrgarten
(bei Schlechtwetter im Pfarrheim)*

treffpunkt: TANZ

Pfarrheim Attnang, Keplerstr. 2
Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr
Kosten 5 €



Mittwoch, 04. Juni 2025
Mittwoch, 18. Juni 2025
Sommerpause

Hier kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. STÖ-Tanzleiterin Astrid Schafleitner
☎0699 81383775, a.schafleitner@eduhi.at
www.tanzenabderlebensmitte.at



EZA-Warenverkauf
Kirche Hl. Geist
Verkauf bei der 9 Uhr
Messe

Sonntag, 08. Juni 2025 (Pfingstsonntag)
Sonntag, 13. Juli 2025
Sonntag, 10. August 2025
Sonntag, 14. September 2025

MINI-JUNGSCHAR



Mini-Jungschar - Kindertreff
für alle Kinder ab 8 Jahren
Pfarrheim Attnang, Keplerstr. 2
Freitag, 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 13. Juni 2025

Ferienspaß 2025

Wo? Pfarrheim Keplerstr. 2, Attnang
Wann? 11. Juli, 16.00 – 21.00 Uhr
Alter? 8 bis 13 Jahre

Anmeldung bis Anfang Juli möglich
über die **Gemeinde Attnang-Puchheim** oder
über die **Pfarre Attnang, Hl. Geist**



Gemeinsamer Mittagstisch
jeden 2. Mittwoch im Monat
Treffpunkt zwischen 11.30 und 11.45 Uhr

Mi., 11. Juni 2025 – Gasthaus Italiener
Juli/ August Sommerpause

Anmeldung für Hol- und Bringdienst
jeweils bis Samstag
vor dem nächsten
Termin im Pfarrbüro

Maria Puchheim 07674/62334

oder bei Diakon Hannes Bretbacher
unter 0664/73811288.

Jeder bezahlt seine Konsumation selbst.



Trauercafé
Attnang, Maximilianhaus
jeden 2. Donnerstag im
Monat, 15.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 12. Juni 2025
Juli/ August Sommerpause

Treffpunkt für betreuende
und pflegende Angehörige
Attnang, Maximilianhaus
jeden 3. Dienstag im Monat, 18.00 – 20.00 Uhr



Dienstag, 17. Juni 2025
Juli/ August Sommerpause

Anmeldung erwünscht: 0676/8776 2448

NÄHERE INFOS ZUM FERIENSPASS

Die Ferienspaß Aktion in der Pfarrgemeinde Attnang ist schon zur Tradition geworden.

Auch heuer laden wir wieder zum Ferienspaß ins Pfarrheim ein. Am Freitagabend, am 11.

Juli um 16 Uhr ist es wieder so weit:

Es erwarten euch viele kreative Spiele, Basteleinheiten, Getränke und Verpflegung, damit niemand hungrig bleibt. Dafür ist ein kleiner Unkostenbetrag zu entrichten.

Unsere Leiter:innen-Teams sind sehr motiviert, die Zeit im Pfarrheim cool zu gestalten. Es erwarten euch:

Markus Petritsch, Tamara Payrhuber, Tamara Reiter mit allen weiteren Betreuer:innen. Wir hoffen auf viele Anmeldungen, damit der Ferienspaß stattfinden kann.

Im Herbst gibt es für die Kinder weitere Treffen! Termin wird noch bekannt gegeben. Dazu sind ALLE Kinder herzlich Willkommen.

Anmeldung im Pfarrbüro, Mozartstraße 6, 07674/623390
Öffnungszeiten: 15 - 17 Uhr/ Di, Mi, von 8 - 11 Uhr!

Für das Team grüßt euch herzlich Sr. Berta Bumberger
Pastoralassistentin 0676/8776 5548



Kirchenrechnung 2024

Gesamteinnahmen	€ 154.760,99
Gesamtausgaben	€ 138.160,65
ÜBERSCHUSS	€ 16.600,34

EINNAHMEN

Kirchenerlöse	€ 10.094,56
Friedhofsverwaltung	€ 35.336,00
Zuschüsse (Kirchenbeitrag)	€ 29.919,73
Pfarrl. Sammlungen, Spenden	€ 44.800,75
Mieteinnahmen	€ 17.323,66
Übrige Erträge	€ 8.949,08
Finanz- bzw. ao. Erträge	€ 8.337,21

AUSGABEN

Aufwendung für Liturgie, Pastoral und Personal	€ 45.339,18
Betriebskosten, Instandhalt.	€ 77.705,92
ao. Aufwand, Investitionen	€ 15.115,55

Chronik



Vor 100 Jahren

Juli 1925 Renovierung von Turm und Kreuz der Martinskirche. In der Kupferkugel des Turmkreuzes wurden die Urkunde aus anno 1860 und Geld aus dieser Zeit gefunden. Die Urkunde wurde ergänzt mit Daten der Renovierung und mit Geld aus 1925.

01.09.1925 Matthäus Gahleitner, Florianer Priester, wird zweiter Kooperator in Attnang (bis 1933). Sein Spitzname war „der Gachi“.

Vor 75 Jahren

18.06.1950 Firmung in der Basilika Puchheim, 554 Firmlinge, davon 38 aus Attnang

21.06.1950 heftiger Sturm entwurzelt Bäume und drückt drei Kirchenfenster der Hl. Geist Kirche ein

29.06.1950 Johann Andessner zum Priester geweiht

02.07.1950 Primiz von Josef Humer in der Basilika Puchheim

09.07.1950 Primiz von Johann Andessner in der Hl. Geist Kirche

17.09.1950 Karl Brenner wird als erster evangelischer Christ im katholischen Friedhof beigesetzt.

1950 ist ein Heiliges Jahr – viele Attnanger pilgern nach Rom zum Papst (Pius XII)

Vor 50 Jahren

18.06.1975 Besuch aus St. Florian von den Novizen Josef Etlzstorfer, Bruno Jahn, Herbert Pirngruber, Franz Spaller, Josef Müller

Gedenkwoche - 80 Jahre „Tag der Tränen“ 21.04. - 28.04.2025



Beim Gottesdienst am Ostermontag sprach Pfarrer Freudenthaler darüber, dass wir nach dem Tod die Auferstehung feiern und nach der Zerstörung Attnangs durch die Bomben stolz auf den Wiederaufbau sein können. Am Dienstag bei der Andacht wiesen alle Redner daraufhin, wie wichtig das Bemühen um Frieden ist. Die Schülerinnen der Mittelschule zitierten zum Abschluss Willi Brandt: „Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts.“ Dann zogen wir mit den beiden Blasmusikkapellen, der Feuerwehr und dem Kameradschaftsabend zu den Gräbern der Bombenopfer, um Kerzen anzuzünden.



Am Freitag hörten wir Eindrucksvolles von den vier Zeitzeugen, sahen Archivfotos von Attnang-Puchheim vor der Bombardierung, nach dem Bombenangriff und aus der Jetztzeit.



Ministrant Noah und die größte Glocke mit Namen
21.04.1945

Termine: Besondere Gottesdienste/Andachten

Sa. 07.06.	Pfingstvigil	19.00 Uhr
So. 08.06.	Pfingstsonntag	9.00 Uhr
Mo. 09.06.	Pfingstmontag Firmung	9.00 Uhr
Fr. 13.06.	Fatima Messe	19.00 Uhr
Do. 19.06.	Fronleichnam	8.00 Uhr
So. 13.07.	Fatima Messe Anbetung	9.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 13.08.	Fatima Messe	19.00 Uhr
Fr. 15.08.	Gottesdienst, 90 J. Grundsteinlegung Kräuterweihe	9.00 Uhr
Sa. 13.09.	Fatima Messe	19.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich über aktuelle Termine und Beginnzeiten der Gottesdienste auf der Pfarrhomepage www.pfarre-attnang.at, in den Schaukästen bei der Kirche oder in der Pfarrkanzlei zu informieren.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr

Di., Mi., Fr. jeweils 08.00 – 11.00 Uhr

(Juli und August – keine Kanzleistunden am Freitag)

Telefonnummer: 07674 / 62339

Warum sind Glasflächen für Vögel so gefährlich?

Aufgrund des Trends zu immer mehr und größeren Glasflächen an Gebäuden, kommt es leider auch vermehrt zu abträglichen Auswirkungen auf den Naturhaushalt.

Gründe dafür sind, dass

- durchsichtige Glasflächen von Vögeln nicht als Hindernis wahrgenommen werden und
- reflektierende Glasflächen die Umgebung spiegeln und damit einen natürlichen Lebensraum vortäuschen.

Weil Vögel im Flug dagegen prallen, wirkt Glas sehr häufig als Vogelfalle. Eine derartige Kollision überlebt ein Großteil der Vögel nicht und mittlerweile ist der Tod an Glasscheiben eine der häufigsten vom Menschen verursachten Todesursachen bei Vögeln.

An diesen Gläsern ist es erforderlich, die Gefahr des Vogelschlages zu reduzieren. Die Verwendung von Aufklebern mit Greifvogelsilhouetten ist dazu jedenfalls nicht geeignet, da dies keine ausreichende Wirksamkeit aufweist. Aus fachlicher Sicht werden daher folgende Maßnahmen empfohlen:

- Für sämtliche Glasflächen am gesamten Gebäude ist reflexionsarmes Glas mit einem Außen-Reflexionsgrad von maximal 16 % zu verwenden
- An großen Fensterflächen sind Vogelschutzmaßnahmen notwendig, die das Hindernis dauerhaft für Vögel erkennbar machen (z.B. außen fix montierte Sonnenschutzelemente, Mückengitter)
- Eine Verwendung von unmarkiertem Durchsicht-Glas für Balkonbrüstungen, Stiegen- Geländer ist nicht zulässig. Möglich ist ein anderes Material wie Gitter, Holz, etc. oder auch durchgehend markiertes Glas (geripptes, geriffeltes, mattiertes, ...).

Redaktionsschluss Erntedank 2025

5. September 2025

Unser besonderer Dank geht an:

- Josef Schmidt für das Einbinden der Gotteslob-Bücher
- Margit Böhm für die Betreuung des Pfarrers während seiner Erkrankung
- Ivo Stipic für zehn Jahre Hausmeister im Pfarrheim (seit 01.03.2015)
- Margit Knecht und Ruzica Kovac, sie sorgen für Ordnung in Kirche und Pfarrhof
- Veronika Jungwirth, unsere neue Mesnerin



Fahrt zum Treffen der „Füreinander-Gebetsgemeinschaft“

in St. Florian: Samstag, 28.6.2025

Abfahrt mit dem Bus (17.-€) um 12.00 h beim Pfarrhof Attnang, Mozartstr. 6

Anmeldung bis 22. 6. bei Monika Daubner, 07674/62260 oder in der Pfarrkanzlei.

Programm im Stift:

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Hl. Messe mit Propst Sonnleitner

15.00 Uhr Agape bei Brot und Wein (Getränk)

17.00 Uhr Rückfahrt

Die Mitglieder der „Füreinander-Gebetsgemeinschaft“ haben ein gemeinsames Ziel: die Anliegen des Stiftes St. Florian, im Besonderen die Sorge um Ordensnachwuchs, mit ihrem Gebet zu unterstützen. Als Augustiner-Chorherr und Seelsorger einer Florianer Pfarre freue ich mich über jeden, dem dies ein Herzensanliegen ist und der zum Treffen mitfährt.

Herzlich – Pfarrer Alois Freudenthaler

Foto



2024

Ohne das Prinzip Hilfe hat das Prinzip Hoffnung keine Chance (Manfred Hinrich)

Erholungstage in Windischgarsten für betreuende Angehörige

Abstand vom Alltag gibt neue Kraft. Dies ist die Erfahrung vieler, die zuhause ihre pflegebedürftigen Angehörigen betreuen.

Wann: 05. – 10. Oktober 2025

Wo: Hotel Lavendel, Windischgarsten

Kosten: ca. € 600,--

Information und Anmeldung: Caritas OÖ

helene.kreiner-hofinger@caritas-ooe.at 0676 87 76 24 48

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Attnang Hl. Geist, Mozartstr. 6, 4800 Attnang-Puchheim, 07674/ 62339

Pfarre.attnang@diocese-linz.at

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Alois Freudenthaler und Fachteam Öffentlichkeit

(b.palfinger@gmx.at)

Layout: Helmut Hille

Druck: oha-druck, Traun